

# **SANIERUNG: 10 REGELN FÜR DEN UNTERGANG**

## **- Liquidation -**

### **Die 5 wichtigsten Regeln:**

1. Machen Sie unangenehme Tatsachen schnell und deutlich im Unternehmen bekannt. Führungskräfte und Mitarbeiter können nur dann konstruktiv mitwirken, wenn sie den Stand der Dinge kennen.
2. Informieren Sie auch im Entscheidungsprozeß offen. Warten Sie nicht auf vermeintlich Endgültiges.
3. Glauben Sie keiner vorgelegten Zahl. Halten Sie die Ohren für informelle Hinweise offen. Sie sagen oft mehr als Controlling- und Abschlußzahlen.
4. Ergreifen Sie schnell personelle Maßnahmen, vor allem bei Schlüsselkräften. Schaffen Sie eine Kernmannschaft von absolut verlässlichen Vertrauten.
5. Erweitern Sie die Problemlösungskapazitäten rasch. Externe Berater und Wirtschaftsprüfer helfen, ein klares Bild der Lage und der Möglichkeiten zu gewinnen, vor allem bei einem international tätigen Unternehmen.

### **Die 5 häufigsten Fehler:**

1. Lassen Sie sich niemals unter Druck setzen. Besonders ausländische Töchter erweisen sich immer wieder als sehr findig beim Schaffen von Ultimativen ("...sonst wird uns die Lizenz entzogen").
2. Machen Sie sich von vorneherein keine Illusionen über die Geschwindigkeit der Problemlösung in fremden Kulturen. Auch der "Euro-Manager" ist ein Mythos.
3. Bereiten Sie notwendige Entlassungen sehr sorgfältig vor. Viele gestandene Linienmanager mußten nie zuvor eine größere Mitarbeiterzahl entlassen.
4. Klären Sie Handlungsfreiräume frühzeitig. Der Macher muß wissen, was umsetzungsfähig ist.
5. Seien Sie sich über die eigene Verantwortung und Haftung im klaren. Sie sind schnell Board Member des Tochterunternehmens in Honkong, aber Sie sind im Krisenfall dann auch persönlich mitverantwortlich.